





Außerordentliches Concert

zu Gunsten des

Hummel-Denkmal-Fondes

unter Mitwirkung

der Damen **Fanny Kováts**, **Irene Schlemmer-Ambros**,

des

Grafen Géza Zichy,

des

Pianisten A. Juhász und der **Preßburger Liedertafel**

unter Direction ihres Chormeisters **F. Nitzinger**

sowie

FRANZ LISZT.

PROGRAMM:

- | | | |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Liszt | Viertes Jah, Männerchor | Liedertafel. |
| 2. a) Liszt | Magyarok Istene | |
| b) Géza Zichy | Magyar Abiand | für die linke Hand Graf Géza Zichy. |
| c) Géza Zichy | Valce | |
| 3. a) Liszt | Loreley | |
| b) Géza Zichy | Lieben und sterben | Lieder Frau Fanny Kováts. |
| 4. Joh. Nep. Hummel | Sonate in A-dur für 4 Hände | |
| | 1) Grave, Allegro commodo | |
| | 2) Andantino sostenuto | |
| | 3) Ronde | |
| | | Herr Juhász. |
| | | Franz Liszt. |
| 5. a) Schubert | Am Grabe Anselmo's | |
| b) Chopin | Lithauisches Volkslied | Lieder Frau Schlemmer-Ambros. |
| c) Liszt | Es muss ein wunderbares sein | |
| 6. a) Joh. Seb. Bach-Zichy | Chiaconna D-moll für die linke Hand | Graf Géza Zichy. |
| b) Géza Zichy | Matildchor | |
| c) Liszt | A lelkesedés dala | Männerchor Liedertafel. |
| 7. Rákóczy-Marsch | | Graf Géza Zichy. |
| | | Franz Liszt. |

Clavier: Bösendorfer.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr — Anfang halb 8 Uhr.

Programme gratis.

Nachricht

für

Liebhaber und Freunde

der

Kunst.

Herr JOHANN HUMMEL, 15 Jahr alt, ein Virtuos auf dem Forte piano und Schüler des so berühmten und seel. Kapellmeister Mozart, ist von seinen fünfjährigen Reisen hier angekommen. Er ist entschlossen seine musikalischen Talente, die er zwar schon vor 6 Jahren im Hochgräflich Thunischer Theater alhier bewiesen, aber jetzt mit so glücklichen Erfolg ausgebildet hat, daß er auf seinen Reisen durch ganz England, Schottland, Holland, Dänemark, im ganzen deutschen Reiche, und am meisten Höfen Europens, wie auch verschiedenumale im k. k. National-Hoftheater zu Wien, allgemein bewundert wurde, auch hier den Freunden und Liebhabern der Musik in einer musikalischen

ACADEMIE,

welche künftigen Sonntag den 15ten März 1795. im Konviktsaale gehalten werden wird, die Ehre haben zu zeigen. Der entscheidende Geschmak, den die hiesigen edlen Bewohner Prags in Werken der Kunst besitzen, wird ihn auffodern, sich zu bemühen, auch hier den Beyfall zu erringen, den er sonst zu erhalten so glücklich war.

Das Mehrere wird der Anschlagzettel anzeigen.